Isener Marktbote

mit „Marktblattl“ des Marktes Isen und Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf; Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen, Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Juli 2016 Wurfsendung

Zur Primiz von Tobias Prinzhorn in Pemmering

„Für einen Primizsegen soll man sich die Sohlen von einem Paar Schuhen durchlaufen“ – so lautet ein altes Sprichwort. Dadurch wird zweierlei gesagt: eine Primiz hat für Christen eine hohe Bedeutung, außerdem ist sie ein eher seltenes Ereignis. Dass heuer in Pemmering eine Primiz stattgefunden hat, ist tatsächlich etwas Besonderes, war doch die letzte Primiz im Pfarrverband Isen 1987 in Lengdorf (P. Samuel Schraufstetter), im Gemeindebereich von Isen im Jahre 1984 (Otto Stangl), in der Pfarrei Pemmering sogar erst vor 54 Jahren (Pfarrer Brandstetter in Burgrain). Eine Primiz in Pemmering gab es im ganzen 20. Jahrhundert nicht, da der einzige Priesteramtskandidat Joseph Koblechner (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Pfarrer Josef Koblechner, der 1907 in Isen Primiz hatte) noch als Student verstorben ist. Auf seinem Sterbebildchen kann man lesen: *„Joseph Koblechner, Akolyt & Kandidat der Theologie in Freising, verstorben nach öfterem Empfang der hl. Sterbesakr. am 19. Oktober 1902 im Alter von 23 Jahren und 2 Monat.“* Akolyth ist eine der fünf Weihestufen, die der Diakonenweihe vorausgingen (Ostiarier, Lektor, Exorzist, Akolyth, Subdiakon, Diakon) und die jeder Priesteramtskandidat zu durchlaufen hatte, ehe es seit 1972 nur noch eine formelle Aufnahme in den Kreis der Priesteramtskandidaten gibt. Die Beerdigungspredigt für Joseph Koblechner aus dem Jahre 1902 ist noch erhalten. Umso größer ist die Freude, dass Tobias Prinzhorn am 25. Juni 2016 zum Priester geweiht werden konnte. Geboren 1978, seit dem 2. Lebensjahr in Pemmering lebend, fand er früh in der Pfarrgemeinde als Ministrant und als Mitglied der KLJB eine geistig-geistliche Heimat. Nach dem erfolgreichen Besuch der Realschule lernte er bei BMW den Beruf des Industriemechanikers und legte erfolgreich die Meisterprüfung ab. Doch in all den Jahren spürte er den Ruf zum Priestertum in sich; geprägt wurde er durch das religiöse Vorbild seiner Großmutter, aber auch der ehemalige Pfarrer Christoph Schwarz (1921 – 1995) redete ihn an, ob er sich nicht vorstellen könne, Priester zu werden. 2009 begann Tobias Prinzhorn schließlich die Priester-Ausbildung am überdiözesanen Priesterseminar in Lantershofen (Bistum Trier), wo spätberufene Männer ohne Abitur ihre theologische Ausbildung erhalten. Seinen Pastoralkurs absolvierte Tobias Prinzhorn in Hebertshausen, am 23. 5. 2015 wurde er in München zum Diakon geweiht. Nach seiner Priesterweihe wird Tobias Prinzhorn ab 1. 9. 2016 als Kaplan in Partenkirchen tätig sein – wie 1938 Matthias Brenner.

Zu seinen Erlebnissen und Erfahrungen bei der Priesterweihe und Primiz soll der Primiziant nun selbst zu Wort kommen!

Die Priesterweihe

In der Woche vor der Priesterweihe hatten wir, die acht Weihekandidaten für die Priesterweihe, uns zur geistlichen Vorbereitung auf die Priesterweihe ins Kloster Ettal begeben. In mehreren geistlichen Vorträgen stimmte uns der Exerzitienbegleiter, ein Pater aus dem Kloster, auf die verschiedenen Schwerpunkte des Lebens als Priester ein. Auf den ersten Blick widersprechen sich die zwei wichtigsten Aspekte: Einerseits ist es ein Leben im Dienst Gottes für die Menschen und anderseits ein Leben in der Nachfolge Jesu nach dem Evangelium – ein Leben im Gebet.

Foto: Böld, Isen

Das Gebet und das Da-Sein für die Menschen sind zwei Kristallisationspunkte im Leben eines Priesters, die im Gleichgewicht sein müssen. Zieht sich der Priester zu sehr in die Stille zurück, geht das auf Kosten seines Auftrages, für die Gläubigen und alle Menschen da zu sein; vernachlässigt er aber das Gebet und seine Bindung an Jesus, besteht die Gefahr, dass sein Wirken bei den Menschen zu ausschließlich sozialem Handeln ohne spirituellen Tiefgang wird. Um für die Menschen da zu sein, braucht es also immer wieder die Rückbindung an Jesus Christus.

Am Samstag war es dann soweit: Der Tag, auf den wir acht Priesteramtskandidaten uns sieben Jahre vorbereitet haben, war da. Es war ein sehr ungewöhnliches Gefühl, im langen feierlichen Einzug fast ganz hinten – unmittelbar vor dem Erzbischof – zu gehen. Der fast dreistündige Weihegottesdienst beinhaltet viele ausdruckstarke Zeichen und vergeht daher sehr schnell. Höhepunkt der Liturgie sind die Handauflegung und das Weihegebet des Bischofs. Aber auch das Liegen auf dem Boden unmittelbar vor der Weihe ist ein sehr ergreifender Moment, wo das Gebet der Gottesdienstgemeinde über uns Weihekandidaten hinweg geht, wir uns aber auch davon getragen fühlten. Nach der Weihe folgt die Handauflegung durch alle anwesenden Priester. Mit diesem Zeichen werden die Neugeweihten von allen anwesenden Priestern in ihrer Mitte begrüßt. Am Ende des Gottesdienstes durften wir Neupriester zum ersten Mal den besonderen Primizsegen spenden, den die Gläubigen mit Freude erwarten.

Nach dem Weihegottesdienst kamen die Neupriester und ihre Familien zum Mittagessen mit dem Erzbischof zusammen. Abgeschlossen wurde der Tag in Freising mit einer feierlichen Vesper. Danach ging es für mich in die Heimat nach Pemmering, wo ich am Abend von der Pfarrgemeinde empfangen wurde. Schon beim Heimkommen war ich beeindruckt, wie schön das ganze Dorf geschmückt war. Am späten Nachmittag zog ein Gewitter mit sehr starkem Regen heran, so dass ich mir nicht ganz sicher war, ob der Empfang, der im Freien vor der Pfarrkirche geplant war, stattfinden würde.

Umso schöner war die Überraschung, als ich trotz des starken Regens daheim abgeholt und zum Festzelt gebracht wurde, wohin der Primizausschuss und viele Helfer den Empfang kurzfristig verlegt hatten. Der Empfang im festlich geschmückten Zelt war sehr eindrucksvoll. Neben den Grußworten von Herrn Pfarrer Josef Kriechbaumer, Herrn Bürgermeister Siegfried Fischer und unserem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Matthias Brenner sowie musikalischen Stücken der Kindergartenkinder und der Blaskapelle blieb

Fortsetzung Seite 2

Druck und Verlag: Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0, E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de
Der nächste Isener Marktbote erscheint am 19. 8. 2016; Anzeigen-Annahmeschluss ist der **12. 8. 2016**; z.Zt. Anzeigen-Preisliste Nr. 4/02

Fortsetzung von Seite 1

auch Zeit zum persönlichen Gespräch und Austausch. So konnte ein festlicher und für den Neupriester sehr beeindruckender Tag in vertrauter Umgebung im Kreis der Pfarrgemeinde Pemmering ausklingen.

Primiz – die erste Heilige Messe eines neugeweihten Priesters

Am Sonntag früh wurde mir von einer Abordnung des Primizausschuss und der Blaskapelle das Messgewand für die Feier der Primiz gebracht. Bewusst hatte ich mir kein eigenes Messgewand angeschafft. Das weiße Messgewand der Pfarrei Pemmering hatten alle Pfarrer, die seit meiner Kindheit in Pemmering Gottesdienste feierten, an den Festtagen getragen, so dass ich zur Primiz dieses Gewand – auch in dankbarer Erinnerung an alle meine wegbegleitenden Pfarrer – zu meiner ersten Heiligen Messe tragen wollte.

Gegen 9.00 Uhr wurde der Festzug von Primizlader Sebastian Friesinger in Bewegung gebracht und der Neupriester von den mitfeiernden Geistlichen und den Gläubigen daheim abgeholt. Eine Viertel Stunde später erreichte der Primizzug die vom starken Regen des Vortages noch ein wenig nasse Wiese.

Mit großer Freude und ein wenig Aufregung eröffnete der Neupriester den Festgottesdienst. Trotz zwischenzeitlichem leichten Regen wurde ein sehr schöner Gottesdienst mit großer Teilnahme der Gläubigen aus unserer Pfarrgemeinde Pemmering, dem Pfarrverband Isen und weit darüber hinaus gefeiert. Die sehr anschauliche und ansprechende Primizpredigt hielt Landjugendpfarrer Richard Greul, ein langjähriger Freund und Weggefährte des Neupriesters. Entscheidend zur Festlichkeit des Gottesdienstes beigetragen haben die 60 Ministranten aus unserem Pfarrverband, die noch durch weitere Ministranten aus dem Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen verstärkt wurden, sowie eine Abordnung der Isener Blaskapelle unter der Leitung von Regina Gaigl, welche den Gottesdienst musikalisch gestaltet hatten. Eingerahmt wurde die beeindruckend große Gottesdienstgemeinde von einer stattlichen Zahl von Fahnenabordnungen vieler Vereine aus Pemmering, Isen und Lengdorf.

Foto: Böld, Isen

Nach der Feier der Heiligen Messe formierte sich die ganze Gemeinschaft wieder zum Zug und zog angeführt von der Blaskapelle zum Festzelt. Nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte, wurden alle Gäste in einer beeindruckend guten Logistik von der Wirtsfamilie Pointner in Pemmering und dem Helferteam um Marlene Geyer mit Speis und Trank versorgt und konnten sich stärken.

Nach dem Essen folgte ein für mich als Primizant überwältigendes Programm, mit vielen Einlagen, Sketchen und Gesprächen, die Freunde und Weggefähten aus meinem Lebensweg sowie die Pfarrangehörigen vorbereitet hatten.

Den feierlichen Abschluss der zwei Festtage bildete die Primizvesper in der von der Mesnerfamilie Gaigl wunderschön und festlich geschmückten Pfarrkirche St. Margaretha. Die vom Pemmeringer Kirchenchor sehr schön gestaltete Vesper endete mit der Spendung des Einzelprimizsegens durch die zwei anwesenden neugeweihten Priester Thomas Barenth aus Moosburg und dem Primizanten Tobias Prinzhorn aus Pemmering.

Soweit die Ausführungen von Tobias Prinzhorn!

Fortsetzung Seite 4

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Die „CSU-Ecke"

Wer den politischen Diskurs in Deutschland mehr oder auch weniger aufmerksam verfolgt, der stellt sich die Frage, wofür die einzelnen Parteien überhaupt noch stehen und für wen eigentlich Entscheidungen getroffen oder wofür Verantwortung übernommen wird. Die Gemengenlage ist groß, Unterschiede in der Programmatik sind kaum auszumachen. Außer bei den ideologischen Kämpfern der ganz linken oder – zumindest auf Länderebene – deutlich rechten Flanke.

Die Werteordnung gerät durcheinander, was vor 10 Jahren noch voneinander – funktionierend! -abgegrenzt war, vermischt sich heute zu einem Handlungsbrei, der oft nur aus Reaktion statt Aktion besteht.

Unser marktwirtschaftliches System, das sich auf soziale Grundwerte stützt, gerät durch mehr und mehr Einzelinteressen und immer schnellere Veränderungen ins Wanken. „Meinungsbildung" über die neuen sozialen Medien – jeder will schnellstmöglich, nicht bestmöglich informiert werden – führt zu überfrachtetem Halbwissen, das ungefiltert in die Welt gesetzt wird. Die Folgen überlässt man der Kommentarfunktion.

Freiheit, Stabilität und Frieden geraten durch neue politische Ungleichgewichte und Akteure sowie zahlreiche Krisen und Konflikte ins Wanken. Alles hat unmittelbare Folgen auch für unser Wertesystem, durch massenhafte Fluchtbewegungen, durch asymmetrischen Terror oder abnehmende Gemeinschaftsverantwortung (siehe „Brexit") geraten die über Jahrzehnte stabilen Verhältnisse durcheinander.

Über Begrifflichkeiten wie „Leitkultur" kann man kontrovers diskutieren. „Leitplanken" zur Unterstützung des traditionellen, für uns nach wie vor geltenden Wertegefühls sind aber unerlässlich, um der heimischen Bevölkerung, gerade in Bayern, eine verlässliche, verantwortungsbewusste Zukunft zu ermöglichen.

Das neue Grundsatzprogramm der CSU wird mehr als nur ein Zukunftskonzept sein, der Gesamtrahmen unseres künftigen Zusammenlebens wird durch die aktive Einbindung der Menschen stark an uns selbst und unseren Bedürfnissen orientiert. Die sorgsame Fortentwicklung des bestehenden Werteverständnisses auf allen Ebenen und für alle Bevölkerungsschichten bindet alle Themen ein und entsteht auf einer breiten gesellschaftlichen Basis.

Wer sich auf einen neuen Weg macht, muss wissen wo er herkommt. Dafür steht – mehr als alle anderen – die CSU in Bayern..

Oliver Schmid

Gasthof
KLEMENT
Hotel · Kleinkunstbühne

Münchner Straße 3
84424 Isen
Tel. 0 80 83/2 11
Fax: 0 80 83/17 26
info@gasthof-klement.de
www.gasthof-klement.de

15. August

Traditioneller Frühschoppen
Mittagstisch mit Kesselfleisch und Schweinshaxn
Dieses Jahr spuit da Lugge mit seine Freind

24. Aug. – 10. Sept.

Betriebsurlaub
Nach unserem Urlaub haben wir voraussichtlich vom 12. – 23. Sept. krankheitsbedingt wochentags nur abends geöffnet.
Für Veranstaltungen bzw. Familienfeiern außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie uns bitte an!

Unsere Öffnungszeiten
Änderungen vorbehalten!
Mo, Di, Do, Fr 12 – 14 Uhr, ab 18 Uhr, **So und Feiertag** 9 – 14 Uhr, ab 18 Uhr
Samstags ab 18 Uhr, **Mittwoch Ruhetag**

VEREINSMITTEILUNGEN

TSV Isen von 1909 e.V. – Abteilung Volleyball

Eine erfolgreiche Saison, auf die noch viel folgen wird …

Kaum war die Saison mit dem letzten Spieltag am 27. 2. 2016 in München-Ost für die Isener Volleyballdamen vorbei, begannen die Mädels auch schon mit der Vorbereitung für die nächste Saison. Mit dem siebten Platz in der Tabelle sind die Damen nicht unzufrieden für den Start in den Ligabetrieb. Doch allen ist klar, dass das Potential für die kommende Saison riesengroß ist. Die Mannschaften der diesjährigen Kreisliga waren zudem so stark wie nie. „Das Spielniveau war enorm, im Verhältnis zu den letzten Jahren", meinen auch die Trainer der gegnerischen Mannschaften. Für die Isener Damen war dieses Jahr extrem lehrreich und der Ehrgeiz für die kommenden Spiele ist in jedem Fall geweckt. Die Mannschaft besitzt nun einen festen Kern von Spielerinnen, die zweimal die Woche trainieren und auch die Nachwuchsspielerinnen haben mittlerweile die nötige Erfahrung, um ab der kommenden Saison die Spieltage mit zu bestreiten. Der TSV wird wieder in der Kreisliga 6 Oberbayern antreten. „Nächstes Jahr ist auf jeden Fall mehr drin", da sind sich die Trainer Christian Appel, Kurt Gebhardt und Christian Darms einig. Bereits am 4. 4. absolvierten die Damen ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten TSV Erding. Dass die Erdinger überlegen sind, war von Anfang an klar, aber nur mit solch starken Gegnern lernt man dazu und die Schwächen und Stärken der Mannschaft werden deutlich. Kurt Gebhart orientiert sich nun im Training vor allem auf diese noch vorhandenen Schwächen, aber auch neue Elemente der Spieltechnik und neue Spielzüge werden vermittelt. Als Abschluss der Saison durften sich die Damen noch auf ein langes Trainingslager in Italien freuen. Vom Mittwoch, den 4. 5. 2016 bis Sonntag, den 8. 5. 2016 ging es nach Südtirol, wo die Gruppe, wie vergangenes Jahr wieder zu Gast am Kalterer See war. Hier hatten sie neben

Fortsetzung Seite 5

FAHRSCHULE GRECKL

84424 ISEN
Grottenau 5
Tel. 0 80 83/54 96 74

Sommer-Ferienkurs:
Auto- und Motorrad-Führerschein
ab 2. August 2016
Theorie in 7 Tagen!

Come together
Melde Dich zusammen mit Freunden (zu zweit, zu dritt, etc.) zum Führerschein bei uns an und jeder spart **€ 100**
(nur gültig bei Anmeldung Klasse B)

www.fahrschule-greckl.de

Fortsetzung von Seite 2

Abschließend soll eine Tabelle mit den Primizianten aus dem Isener Gemeindegebiet stehen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)!

Name	Lebens-daten	Priester-weihe	Funktion(en)
Petrus Forerius Gungges	1710 – 11.2.1787	1739	Augustiner-Chorherr in Dießen am Ammersee
Johann Baptist Lechner O.S.B.	11.2.1739 – 1766	1762	Mönch der Benediktinerabtei St. Emmeram in Regensburg
Andreas Göttner	20.5.1760 – 16.1.1821	1786	Stiftsdekan Isen
Beda Mair O.S.B.	11.11.1764 – 5.3.1817 [* Burgrain]	Sept. 1788	Benediktiner in Attel; Pfarrer von Edling
Joseph Lechner	21.1.1766 – 29.2.1836	19.9.1789 (Salzburg)	Langjähriger Pfarrer von Siegsdorf (wollte die Wallfahrtskirche Maria Eck abreißen lassen)
Martin Härtl	11.11.1777 – 15.8.1861	ca. 1802	Pfarrer von Neuötting Domkapitular in Passau
Emmer Josef	17.3.1811 - 16.01.1905	17.6.1848	Kaplan in Elbach, Beneficiat in Grafing, Rosen heim
Joseph Punkes	16.2.1835 – 23.10.1903	29.6.1859	Lycealprofessor in Freising
Hugo Kaspar Stanner O.S.B.	10.2.1828 – 28.1.1864 [*Schnaupping]	1.5.1862 (in Regensburg)	Französisch-Lehrer am Klostergymnasium Metten; „bedeutende Abnahme der Geisteskräfte. Er wurde allmählich ganz zum Kinde“.
Thomas Fichter	7.6.1853 – 25.5.1886 [*Burgrain]	29.6.1878	Kaplan in Laufen und Moosburg; Wallfahrtspriester in Maria Eck
Georg Held	21.3.1875 – 30.3.1904	29.6.1899	Kaplan in Geisenhausen
Matthias Kern	30.5.1877 – 6.2.1963 [*Bachleiten]	29.6.1902	Kaplan in Ainring; Stadtpfarrer von Wolfratshausen; Pfarrer von St. Wolfgang
Ludwig Heilmaier	15.8.1877 – 29.6.1943	29.6.1903	Pfarrer v. Zolling u. Evenhausen; Heimatforscher
Johann Baptist Ostermaier	8.6.1875 – 28.6.1927 [*Schnaupping]	29.6.1903	Kaplan in Münsing
Lorenz Seilbeck	1.4.1878 – 28.3.1938 [*Zellershub]	29.6.1906	Kaplan in Taufkirchen; Pfarrer in Holzhausen
Josef Koblechner	11.2.1881 – 17.3.1959 [*Westach]	29.6.1907	Pfarrer von Pfaffing und Wasserburg
Petrus Brunauer	18.10.1890 – 5.7.1971 [+ Sargenroth]	19.12.1914 in Grave (Holland)	Missionar von der Heiligen Familie; zunächst Lehrer, dann krankheitsbedingt Imker
Johann Baptist Held	18.2.1888 – 26.2.1962	29.6.1915	Pfarrer in Beuerberg
Johann Baumgartner	30.1.1890 – 29.6.1941	29.6.1916	Kaplan in Sendling; Krankenhauspfarrer in München
Arthur Michael Landgraf	27.2.1895 – 8.9.1958	4.8.1918 Bischofsweihe: 21.11.1943	Universitätsprofessor in Bamberg und Washington D.C.; Weihbischof und Domdekan von Bamberg
Matthias Brenner	19.1.1912 – 26.3.1997	26.6.1938	Pfarrer von Mittenwald und Garmisch; Päpstlicher Ehrenprälat
Michael Scheiel	6.7.1912 – 16.7.1976 [*Göttenbach]	7.9.1941	Pfarrer von Stefanskirchen bei Mühldorf
Leopold Rudolf Beslmüller O.S.B.	25.12.1915 – 11.4.1998	29.9.1946 in Scheyern	Benediktiner in Scheyern; Kirchenmusiker
Bruno Lellek	9.3.1915 – 10.9.1969 [* Ostdorf/Breslau + Waidhaus]	22.12.1946 in Freising (Bistum Breslau)	Kaplan in Maria Thalkirchen und Vaterstetten; nach 1958 krankheitsbedingt in Selb und Waidhaus
Konrad Baumgartner	geb.1932	29.6.1962	Pfarrer von Tittmoning und Au bei Bad Aibling
Georg Brandstetter	geb.1937 [*Burgrain]	29.6.1962	Pfarrer von Schlossberg
Sebastian Allram	geb.1939	29.6.1966	Pfarrer von Altfrauenhofen, Röhrmoos und Flossing
Otto Stangl	geb. 1957	30.6.1984	Pfarrer von Neufahrn bei Freising und Ruhpolding
Dr. Hubert Liebhardt	*geb.1971*	*22.5.2010*	*Ständiger Diakon des Bistums Rottenburg/Stuttgart; Polizeiseelsorger für Südwürttemberg*
Tobias Prinzhorn	geb.1978	25.6.2016	Kaplan im Pfarrverband Partenkirchen-Farchant-Oberau

Verfasser: Reinold Härtel

Fortsetzung von Seite 3

den Trainingseinheiten eine große Auswahl an sportlichem Programm zur Verfügung und auch der Spaß, wie beim Tretbootfahren und Baden im See, kam hier nie zu kurz. Wie als Belohnung, hatten sie die kompletten Tage über perfektes Wetter und zwischen 20 und 25 Grad. Die Gastgeber, die Damen der Volleyballmannschaft aus Kaltern planen nun einen Gegenbesuch im Herbst.

Neben mehreren Freundschaftsspielen ist in der Saisonvorbereitung noch ein weiteres Trainingslager geplant. Hier werden alle Mannschaften des TSV Isen Volleyball gemeinschaftlich vom 15. 7. bis 17. 7. nach Inzell fahren. Im Sommer werden die Isener Volleyballer außerdem wieder viel beim Beachvolleyballplatz der befreundeten Mannschaft aus Buch am Buchrain zu Gast sein, wo das Spielen an heißen Tagen natürlich besonders Spaß macht.

Die Mädels freuen sich schon auf die kommende Saison und sind hoch motiviert, dieses Mal vielleicht sogar zu den aufsteigenden Mannschaften zu gehören.

Lena Voggenberger

Obere Reihe von links: Kurt Gebhart (Trainer), Franziska Widl, Lisa Stiglmeier, Natalie Voggenberger, Leonie Wittmann, Carina Holnburger, Christian Darms (Trainer).
Vordere Reihe von links: Lena Voggenberger, Anna Kaufmann, Franziska Mandl, Sabrina Wager, Christian Appel (Trainer).

Alpin Balance
Neue Körperpflege

GERTRAUD
GRUBER
KOSMETIK KULTUR

Isener
Schönheits
Stübchen

wertvolle Naturextrakte
aus Alpenblumen
verwöhnen Ihre Haut.

NICOLE FREUDLSPERGER
Ganzheitskosmetik und
medizinische Fußpflege
Bischof-Josef-Str. 4 · 84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 90 80 46

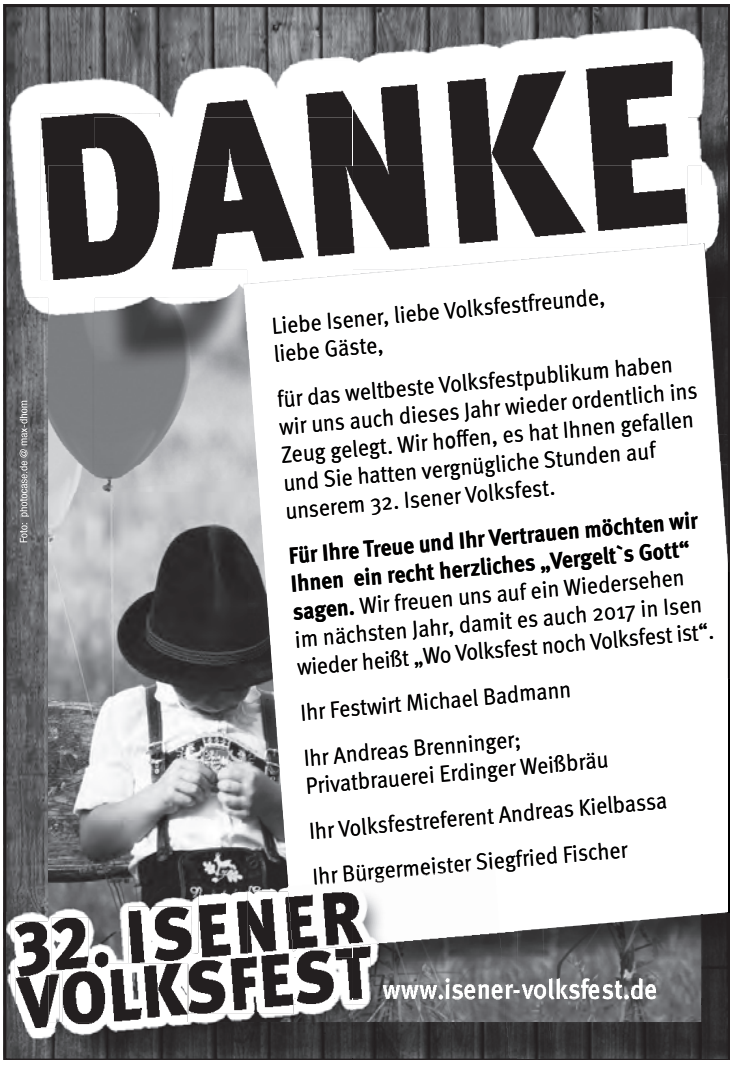
Ortseinfahrt wird zum Hingucker

Ein riesiger Kalkfelsen heißt nun die Besucher der Gemeinde willkommen.

Ähnlich wie bei einem Wohnhaus der Flur ist die Ortseinfahrt die Visitenkarte einer Gemeinde. Nun hat sie einen wahren Hingucker positioniert: Ein fünf Tonnen schwerer Kalkfelsen begrüßt die Bürger und Gäste neuerdings am Ortseingang der LB6 im Bereich der Gewerbestraße. Die Marktgemeinde nutzte den kleinen Platz bei der Einbiegung zur Gewerbestraße für die Ortsraumgestaltung. Gegenüber dem Lagerhaus hat man einen stattlichen Kalkstein angebracht. Die Gemeindearbeiter hatten den Platz für den Stein vorbereitet; mit dem Kranwagen der Feuerwehr wurde der tonnenschwere Felsen hingeschafft, den die Firma Profibaustoffe Austria der Gemeinde bereitwillig spendiert hat. Gerhard Hammerschmied hat aus seinem Lager ein Ernstbrunner Wappen aus Gusseisen dazugegeben, mit der Walze von Heinz Mechtler wurde der Platz begradigt und Rasen angebaut: „Es ist ein Beitrag zur Ortsraumgestaltung. Pflege und Erhaltung werden immer intensiver, aber auch das gehört zu einer Gemeinde", so Bürgermeister Horst Gangl, der sich selbst um die Gestaltung des Platzes kümmerte.

Bürgermeister Horst Gangl hat den Platz rund um den Kalkstein selbst mitgestaltet: „Pflege und Erhaltung werden immer intensiver, aber auch das gehört zu einer Gemeinde."

Foto: Christelli



Vom **25. Juli** bis **15. August 2016**
ist unsere Praxis wegen Urlaub **geschlossen**.
Vertretung übernehmen alle anwesenden Ärzte.

Dr. med. Maximilian Fütterer,
FA für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Chirotherapie
Dobelweg 7 · 84427 St. Wolfgang
Tel. (0 80 85) 16 86 · Fax: (0 80 85) 61 60

Das ganze Angebot auf einen Blick

Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen – ganz besonders, wenn man auf heimische Produkte setzt. Dabei ist kaum zu glauben, was alles vor der eigenen Haustür produziert wird und gar nicht vom Ausland eingeführt werden müsste. Der Regionalentwicklungsverein Leiserberge hat den aufwendigen Katalog „Kost bei uns" geschaffen, wo alle Produkte aufgelistet und beschrieben sind, die in der Region angeboten werden. Honig und Schnäpse aus Simonsfeld, Pyhra und Schletz und Kürbiskernöl aus Naglern, Bioprodukte aus Herrnleis sowie Wildspezialitäten aus Schletz und Herrnleis sind in der Broschüre zusammengefasst; Auch Gemüse und Obst und viele saisonale Erzeugnisse aus der Leiserberge-Region sind in dem Schriftwerk aufgelistet. „Die Kleinregion hat die Druckkosten übernommen", freut sich Bürgenneister Horst Gangl über das gelungene Projekt. Die Genussbroschüre wurde an alle Haushalte in der Region geschickt, eine Auftaktveranstaltung mit einer „Genussmeile" soll es auch noch geben. Der Termin dafür steht aber noch nicht fest. „Jedenfalls wird das Druckwerk beim Regionsfest und beim Erdäpfelkirtag in Ladendorf am 11. September nochmals beworben", verspricht Gangl. Viele Sitzungen und Zusammenkünfte waren notwendig, um die Broschüre abzufassen. Über die Bürgermeister und Vorstandsmitglieder wurden anfangs die Verkaufsstellen erhoben. Dann, entwickelte sich eine Eigendynamik, und die Selbstvermarkter meldeten sich ohne Aufforderung: „Bis kurz vor dem Druck hatten wir ständig noch Änderungen vorzunehmen, die Angebote wurden immer mehr. Aber jetzt haben wir ein tolles Werk geschaffen", ist Gangl mit dem Ergebnis zufrieden. Die Broschüre „Kost bei uns" liegt in allen Destinationen der Leiserberge auf und wird von den Ausflüglern, aber sicher auch von den heimischen Bürgern gerne gelesen.

Bettina Schwarzmaier, Birgit Idinger, Horst Gangl und Ulrike Huber präsentierten die Broschüre „Kost bei uns". Darin sind sämtliche Produkte und Erzeugnisse aus der Region um die Leiserberge zu finden. *Foto: Christelli*

NUSSRAINER druck+weiterverarbeitung
Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN
Telefon: 0 80 83/53 14-0 · Fax: 53 14-14
info@nussrainer-isen.de
www.nussrainer-isen.de

STEMPEL

alle Ausführungen – auch nach eigenen Entwürfen

Ihr Einkauf direkt vom Erzeuger!
Geöffnet jeden
Freitag von 9.30 – 14.30 Uhr
mit warmen Mittagstisch

Isener **Bauernmarkt**
Raiffeisenstraße 2 · 84424 Isen

Am **Freitag, 29. 7.** kommt Fam. Stangl mit dem beliebten **Bauernhof-Eiswagen** zum Bauernmarkt

Wir haben **URLAUB** am
Freitag, 12., 19. und 26. August 2016
Ab Freitag, 2. September 2016 freut sich das Bauernmarkt-Team wieder auf Ihr Kommen.

Für Ihre Familienfeiern/-feste backen wir
KUCHEN, TORTEN UND SCHMALZGEBÄCK
auf Bestellung. Info bei Rosi Deuschl, Telefon (0 80 83) 754

Brechter
Gärtnerei Floristik
Fleurop-Dienst
Tel. (0 80 83) 2 77 · Fax 92 54
84424 Isen · Dorfner Straße 10
Blühende Stauden, duftende Sommersträuße.
Sommeröffnungszeiten im Juli, August und September:
Mo. – Fr. 8 – 12.30 Uhr · 14 – 18 Uhr · Sa. 8 – 12.30 Uhr

VEREINSMITTEILUNGEN

Evang. Kirche Haag

Jubelkonfirmation am Sonntag, 3. Juli

Es war eine ganz besondere Jubelkonfirmation, die in der Kirchengemeinde Haag gefeiert wurde. Vor 60 Jahren wurde die Heilig-Kreuz-Kirche eingeweiht und die Diamantenen Konfirmanden Heidi Aigner geb. Wladarz, Hildegard Huber geb. Wildner, Bernhard Bayreuther und Udo Jaksch, die der Einladung von Pfarrerin Ruth Nun gefolgt waren, gehören zum ersten Jahrgang, der damals im neuen Gotteshaus eingesegnet werden konnte. Der 60. Geburtstag der Kirche soll am 24. Juli zusammen mit der Einweihung des neuen Anbaus noch groß gefeiert werden, zunächst einmal stand die Erinnerung an die Konfirmation im Mittelpunkt, die gar nicht bei allen in der Kirchengemeinde Haag stattgefunden hatte. Auch zwei Gemeindemitglieder aus Isen, die vor 60 Jahren in Villach und Schrozberg eingesegnet wurden, hatten sich dem Fest angeschlossen und wurden mit den Jubilaren der Jahrgänge 1966, 1991 und 2015, die Goldene, Silberne und Baumwollene Konfirmation feierten, noch einmal mit Handauflegung gesegnet. Stimmig war, dass im Anschluss an den Gottesdienst zum Empfang in den neuen barrierefreien Gemeindesaal eingeladen werden konnte, durch den die Kirche nun pünktlich zu ihrem eigenen Diamantenen Jubiläum den Erfordernissen heutiger Zeit entspricht.

Werner Langenberger

OVV Isen

Der Ausflug des Ortsverschönerungs- und Gartenbauvereins Isen führte heuer gemäß dem Jahresmotto „Unser Wald" ins Walderlebniszentrum Zieglwies. Das Walderlebniszentrum in Zieglwies, nahe der Stadt Füssen war Ausgangspunkt unserer Wanderung. Die zahlreichen Bildtafeln entlang des Bergwaldpfades und des Auwaldpfades vermittelten den Naturfreunden auf anschauliche Weise den Lebensraum Wald. Der Baumkronenweg bot fantastische Ausblicke auf das Lechtal und die umliegenden Berge. Auf dem Weg ins Stadtzentrum überquerten wir den Lechfall mit seinen tosenden Wassermassen und schlenderten durch das romantische Bad Faulenbach. In der Fußgängerzone von Füssen luden zahlreiche Gaststätten und Cafes zum Verweilen und Genießen ein. Erholen vom Wandern konnte man sich auch bei der Schifffahrt am Nachmittag über den Forggensee. Das Panorama des Festspielhauses, des Schlosses von Füssen, Hohenschwangau und Neuschwanstein waren sehenswert. Das gemeinsame Abendessen im gemütlichen Gasthof zur Post in Egling bei Wolfratshausen war dann der Abschluss eines schönen Vereinsausflugs.

Klaudia Linner

Kunst in den Baumwipfeln

Eine ganz ungewöhnliche Art der Kunst kann man in Isen am Rentnerweg bestaunen. Dort baumeln in windiger Höhe buntbemalte Hölzer an den Ästen der Bäume. Die Künstler sind die Kinder der Jugendgruppe des Ortsverschönerungsvereins Isen, die – so wie der Name schon sagt – ihren Ort verschönern wollten. Unter Anleitung von Beate Liedgens bemalten die Kinder in der Künstlerei am St. Zeno Platz in Isen ihre

Fortsetzung Seite 8

WALDFEST DER KLJB ISEN

Sonntag, 31. Juli 2016 in Isen

- ab 12.00 Uhr Mittagstisch mit der Blaskapelle Isen
- verschiedene Grillspezialitäten
- Steckerlfisch
- Bier vom Bräu'z Loh
- Kaffee und Kuchen

HÜPFBURG

Ausweichtermin: 7. August 2016

Deine Fahrschule in Isen / Dorfen / Erding
Tel. 0151 - 212 33 007
Fahrschule Flittner
fahren aus dem FF
Auto & Motorrad Führerschein in den Ferien
Jetzt Plätze sichern!
Ferienkurs Sommerferien
Summerspecial:
Jede Anmeldung zum Ferienkurs in Isen bekommt eine Fahrstunde kostenlos :)
1. August / Isen
8. August/ Dorfen
Die Fahrschule mit dem besten Service im Landkreis. lt. Erdinger Anzeiger
www.fahrschule-isen.de

Fortsetzung von Seite 7

Hölzer mit viel Fantasie. Dank Baumkletterer Tom Angermaier konnten die 50 Kunstwerke auch gleich an den Bäumen befestigt werden. Hier verschönern sie nun Isen noch ein bisschen mehr!

Eine Fledermauswanderung in der Dämmerung

Eine ganz besondere Wanderung machten die Kinder der Jugendgruppe des Ortsverschönerungsvereins in Isen. Am späten Abend trafen sich die rund zwanzig Kinder und ihre Betreuerinnen mit Fledermausexpertin Sabine Meier im Dorfner Stadtpark. Dort wurden die Kinder mit kleinen UKW Empfängern und Kopfhörern ausgestattet. Auch Sabine Maier war „empfangsbereit" und konnte mit ihrem „Antennenhut" die für das menschliche Gehör nicht wahrnehmbaren Fledermausrufe orten. Der Ruf dieser Tiere besteht meistens aus einer Serie von fünf oder mehr verschiedenen Tönen, die eine Dauer von weniger als einer Sekunde bis zum Hundertstel einer Sekunde haben können. Fledermäuse können Frequenzen zwischen 9 kHz und 200 kHz ausstoßen. Menschen hingegen nehmen meist nur Frequenzen zwischen 16 Hz und 18 kHz wahr. Mit Hilfe eines Fledermausdetektors oder eben dieses kleinen Empfängers wurden die Ultraschallrufe für alle Teilnehmer hörbar. In der Abenddämmerung marschierten die Kinder und Fledermausexpertin Sabine Meier vom Stadtpark bis zum Rückhaltebecken und lauschten dem Singen dieser wundersamen Säugetiere.

Kirsten Saalmüller

Kindergarten & Hort St. Zeno

Große Sommerfest-Olympiade im Kindergarten & Hort St. Zeno

Kürzlich fand bei strahlendem Sonnenschein im Kath. Kindergarten & Hort St. Zeno in Isen das Sommerfest statt. Nachdem es den Vormittag über noch teils heftig geregnet hatte, zeigte sich das Wetter pünktlich zu Beginn von seiner besten Seite, so dass das Fest zum Großteil im Freien abgehalten werden konnte. Nach der Begrüßung durch Einrichtungsleitung Manuela Maier und Herrn Pfarrer Kriechbaumer präsentierten die Kinder ihre gerappte Version des Rainhard Fendrich Songs „Es lebe der Sport".

Aufführung: Die von den Kindern gerappte Version des Liedes "Es lebe der Sport"

Im Anschluss durften die Familien an 13 verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit und sportliche Fitness unter Beweis stellen. Egal ob beim Gummistiefelweitwurf, Dreibeinlauf, Hochsee-Angeln, Bobby-Car-Rennen oder einer der anderen Stationen: nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern waren gefordert! Zudem konnten Lose gekauft werden, um eines von zehn Original Kindergarten-Trikots zu gewinnen. Zwischendurch stärkte man sich am kalten Buffet oder mit Kaffee und Kuchen. Wer mindestens die Hälfte der Spielstationen bewältigt hatte, war eingeladen, sich bei der Siegerehrung eine goldene

Fortsetzung Seite 9

140 Jahre

Feiwillige Feuerwehr Westach

1876 – 2016

Fahrzeugsegnung und Tag der offenen Tür am Montag, 15. August 2016

Am 15. August 2016 findet im Anschluss an den Festgottesdienst um 10.00 Uhr die Segnung unseres neuen Feuerwehrfahrzeugs, Schlauchwagen Katastrophenschutz (SW-KatS), durch Dekan Josef Kriechbaumer statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ab 14.00 Uhr ist Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Westach.

Im Gerätehaus in der Haager Straße 34 können die gesamte Ausstattung und unsere Fahrzeuge besichtigt werden. Bei Kaffee und Kuchen stehen unsere aktiven Kameraden für Fragen zum Feuerwehrwesen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freiwillige Feuerwehr Westach

Fortsetzung von Seite 8

Familien-Medaille und eine süße Überraschung abzuholen. Eine Darbietung aller Kindergarten- & Hortkinder zum Lied „Sportinator" und die Ziehung der 10 Trikot-Gewinner bildete den Abschluss einer rundum gelungenen Sommerfest-Olympiade. Das pädagogische Personal be-

Einige der zehn Kindergarten-Trikot Gewinner

dankt sich auf diesem Wege ganz herzlich beim Elternbeirat für die Unterstützung, sowie bei allen Eltern für deren Mithilfe. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Birgit Anzenberger und Herrn Dennis Schreiber, die sich jeweils mit einem Tennis- bzw. Kickbox-Schnuppertraining am Fest beteiligten. Herzlichen Dank auch an die Sparkasse Isen für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 200.– €.

Uli Aschenbrenner

Sparkasse Wasserburg spendet 200,– Euro.

Beim diesjährigen Sommerfest veranstaltete der Katholische Kindergarten St. Zeno eine Familienolympiade für Groß und Klein. Für die Ausrichtung der Olympiade überreichte Martin Weiderer, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Isen, an die Kindergartenleiterin Manuela Maier eine Spende in Höhe von 200,00 Euro. Mit der Spen-

Fortsetzung Seite 10

BABOR
Das erste Make up aus der Hautpflegeforschung:
NEU!
Isener Schönheits Stübchen
BABOR AGE ID
SKIN & SHAPE CONCEPT
NICOLE FREUDLSPERGER
Ganzheitskosmetik und medizinische Fußpflege
Bischof-Josef-Str. 4 · 84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 90 80 46

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.
KRAFT PAKETE FÜR JEDEN EINSATZ
STIHL
STIHL Akku-System:
Ein Akku – passt in alle Geräte.
• Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
• Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
• Abgasfrei und geräuscharm
Ausschnitt aus unserem Sortiment
VIKING
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für den Rasen, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden.
Wir beraten Sie gern!
Schöne Gärten
Horst Menth – www.menth-gartenservice.de
84416 Inning am Holz
Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B388
Telefon 0 80 84/56 21 22
Telefax 0 80 84/56 21 23
STIHL DIENST
VIKING Premium Partner

Fortsetzung von Seite 9

de wurden Medaillen und T-Shirt angeschafft, die jeder Olympiade-Teilnehmer erhielt.

Manuela Maier mit einigen Kindern des Katholischen Kindergartens St. Zeno und Martin Weiderer

Anastasia Richter, KStSpk Wasserburg

Pfarrei St. Zeno Isen **Pfarrfest am 17.Juli 2016**

Der Pfarrgemeinderat Isen möchte Sie wieder zum Pfarrfest an der alten Linde einladen (bei schlechter Witterung im Pfarrheim). Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, bei dem unsere neuen Ministranten in ihren Dienst am Altar aufgenommen werden. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Gospelchor. Nach dem Gottesdienst erwartet Sie ein reichhaltiger Mittagstisch und der Luftballonweitflugwettbewerb für Kinder. Auch sonst wird wieder allerlei geboten sein! Natürlich öffnet auch die Bücherei an diesem Tag ihre Pforten. Der Pfarrgemeinderat wünscht allen einen vergnüglichen Tag und freut sich auf Ihr Kommen.

Irmgard Hibler

Holzbau Lösel GBR
Hochstraße 53 · 84424 Isen
Telefon 0 80 83 / 5 45 60 · Fax 0 80 83 / 5 45 62
E-Mail: Kontakt@Holzbau-Loesel.de
www.Holzbau-Loesel.de

KLJB Isen

Das traditionelle Waldfest der KLJB Isen findet am Sonntag, den 31. Juli 2016 in Gmain/Isen statt. Mittagstisch ist ab 12.00 Uhr mit der Blaskapelle Isen. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 7. August 2016.

Michael Huber

Freiwillige Feuerwehr Isen – Glückwunsch

Die Freiwillige Feuerwehr Isen gratuliert ihrem Kameraden Tobi und seiner Claudia herzlich zur Vermählung am 10. Juni 2016 im Isener Standesamt. Nachdem sich Tobi und Claudia das Ja-Wort gegeben hatten, durchschritt das Brautpaar bei strahlendem Sonnenschein ein Spalier aus Feuerwehrschläuchen und wurde dann mit der Drehleiter in den Isener Himmel gehoben.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Mittbach

Üben für den Ernstfall

Vor kurzem war es wieder einmal so weit: Neun aktive Feuerwehrmänner der FFW Mittbach bewiesen im Rahmen der Leistungsprüfung „Die Löschgruppe im Hilfeleistungseinsatz", dass sie alle Handgriffe, die beispielsweise zur Menschenrettung erforderlich sind, in der richtigen Reihenfolge sowie der vorgegebenen Zeit beherrschen. Zur Abnahme des THL-Abzeichens (in sechs Stufen, die jeder Floriansjünger im Abstand von zwei Jahren ablegen kann) wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Nacht angenommen. Die Löschgruppe muss hierbei den kompletten Aufbau des hydraulischen Rettungssatzes mit Flutlichtstrahlern simulieren. Dazu gehört auch die Stabilisierung und der Brandschutz des Fahrzeugs, die Verkehrsabsicherung und die Betreuung der verunfallten Person. Ziel ist es, das Ganze zügig, sicher und fehlerfrei aufzubauen. Zusätzlich galt es auch noch eine Truppaufgabe zu meistern. Hier musste per Los eine Gerätschaft wie Trennschleifer, Greifzug oder Motorkettensäge vorbereitet werden. Ebenso hatte Gruppenführer Christian Männer zu einem gestellten Einsatz mögliche Gefahren zu erläutern. Das Szenario und die Zusatzaufgaben wurden ohne Fehler abgearbeitet und die Leistungsprüfung damit mit Erfolg abgelegt. Die Schiedsrichter Werner Axenböck, Franz Miksch und Hans Ortner lobten bei der Verleihung den Einsatz und die herausragende Leistung der Kameraden. Erster Kommandant Josef Perzl und erster Vorstand Engelbert Perzl gratulierten Christian Männer (Stufe 6)

Fortsetzung Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Marinus Perzl (Stufe 3), Florian Schweiger (Stufe 3) Jakob Schietzel (Stufe 3), Florian Hacker (Stufe 2), Christian Pfeffer (Stufe 2), Johannes Seilbeck (Stufe 2), Simon Seilbeck (Stufe 1) und Thomas Seilbeck (Stufe 1) zu dem sehr guten Ergebnis. Im Feuerwehrgerätehaus feierte die Mannschaft anschließend ihr bestandenes Leistungsabzeichen bei einem zünftigen Essen.

Josef Perzl

Veteranen- u. Soldatenkameradschaft Isen

Herbstausflug am 25. 9. 2016

zum Museumsfriedhof Kramsach – Zillertal mit Schlegeispanoramastraße und Schleigeisspeichersee, Bräustüberl Tegernsee. Unser Herbstausflug am 25. 9. 2016 führt uns heuer ins Zillertal zum Schlegeis-Speichersee. Abfahrt ist um 7.00 Uhr beim Gasthaus Klement. Die Hinfahrt führt uns über Wasserburg, Rosenheim, Kufstein nach Kramsach mit einer Pause „am Lustigen Friedhof". (Der Museumsfriedhof ist ein Freilichtmuseum, das Grabmälern gewidmet ist. Es wurde vom Kunstschmied und Steinmetz Hans Guggenberger 1965/1966 gegründet. Seine Hauptattraktion sind Eisenkreuze mit humorvollen Sprüchen). Weiterfahrt bis an das Ende des Zillertals. Auffahrt zum Schlegeisspeicher. Ankunft ca. 11.15 Uhr, Mittagspause mit Gelegenheit zum Essen, Wandern oder Innen-Besichtigung der Staumauer (Führung). Um ca. 15.30 Weiterfahrt über den Aachenpass nach Tegernsee. Einkehr im Bräustüberl. Rückfahrt nach Isen über die Autobahn. Anmeldung: Omnibus Rosenberger, Tel. 08083/9576. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen !!!

Michael Betz

Kinderhaus Isen

Kinderwarenbasar Isen – Herbst/Winter 2016

Der dritte Kinderwarenbasar in Isen freut sich auf Sie. Unser Herbst-Winter-Basar findet am 17. 9. 2016 von 10 bis 12 Uhr im Kinderhaus Isen, Mühlbachstraße 6 statt. Schwangere mit Mutterpass dürfen bereits ab 9.30 Uhr shoppen. Verkauft werden Herbst- und Winterkleidung bis Größe 140, alles rund um Baby und Kind, Spielzeug und Wintersportartikel. Nach dem Shoppen entspannen Sie bei Kaffee und Kuchen. Ab 20 Euro Einkaufswert erhalten Sie einen leckeren Kaffee gratis. Möchten Sie als Verkäufer dabei sein? Dann fordern Sie ab sofort Ihre individuelle Verkäufernummer unter kinderwarenbasar-isen@gmx.de an. Die ersten 100 Anfragen können berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Kinderwarenbasar-Team, Maike Textor

SPD-Ortsverein Isen

Das Bebauungsplan-Verfahren ist zwar noch nicht endgültig abgeschlossen, aber man kann davon ausgehen, dass der EDEKA-Markt noch heuer erweitert wird. Das bringt zwei schöne und von vielen lang ersehnte Nebeneffekte mit sich. Zur besseren Überquerung der Münchner Straße wird für Fußgänger von der Hochstraße kommend der Gehweg verlängert und eine Verkehrsinsel als Querungshilfe geschaffen. Außerdem wird ein neuer öffentlicher Containerplatz für Altglas, Papier, Dosen und Altkleider südwestlich im Anschluss an die EDEKA-Parkplätze errichtet. Der bisherige Standplatz an der Ecke Hochstraße/Münchner Straße entfällt. Diese beiden Punkte waren schon immer ein Anliegen der Isener SPD und Bestandteil des Wahlprogramms zur Kommunalwahl 2014. Wir freuen uns deshalb umso mehr für die Betroffenen.

Albert Zimmerer, Ortsvorsitzender

SG-Eschbaum – Sommerbiathlon

Eine Rekordbeteiligung mit 151 Teilnehmern gab es beim Jubiläums-Sommerbiathlon der SG Eschbaum. Seit 10 Jahren ist man einer der Veranstalter für den Oberbayerncup. Zunächst startete man in Eschbaum, die letzten Jahre und auch heuer in Zieglstadl oberhalb Isen. Ein Extralob verdiente sich die Organisation in Anbetracht der starken Regenfälle noch am Vortag. In der Mannschaftswertung wurde der Gastgeber zwar nur vierter hinter Nie-

Fortsetzung Seite 12

SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?
0163 – 65 11 501
WWW.MEIN-WUNSCHAUTO.COM
SCHMIDTEAM AUTOMOBILE
ANKAUF ALLER AUTOS + VERKAUF + FINANZIERUNG
NEU: PROFESSIONELLE KFZ-AUFBEREITUNG AB 49 €
10 Jahre Schmidteam seit 2005 in Isen/Erding
Telefon: 0 80 83 – 3 07 01 31 · schmidteam@email.com
whatsapp 0177 – 2 31 18 80

Fortsetzung von Seite 11

dergeislbach, Burgrain und der HSG München, aber die Nachwuchshoffnungen Christoph Larasser und Regina Bauer enttäuschten nicht. Beide wurden in ihren Wettbewerben jeweils Zweiter, wobei Regina mit herausragenden 10 Treffern nur denkbar knapp Marlis Untertrifaller aus Angerberg unterlag. „Mittlerweile treffen die Frauen besser wie die Männer", stellte Organisator Franz Junker anerkennend fest. Im Wettbewerb Damen II wurde die Klasse-Leistung der Eschbaumerinnen Anni Heinisch und Helga Bauer nur von Gerlinde Maurer aus Aising überboten.

Die Klasse-Leistung der Eschbaumerinnen Anni Heinisch (links) und Helga Bauer (rechts) wurde nur von Gerlinde Maurer aus Aising überboten.

Ebenfalls auf dem Podium landeten Lukas Lohmaier und Michael Bauer bei den Schülern. Bei den Herren gewann Maxi Schatz aus Niedergeislbach den Sprint vor dem Burgrainer Bruderpaar Girgl und Axel Reiner. Die offene Klasse wurde von der HSG München dominiert. Nur Tanja Roßhuber aus Burgrain und Christian Moser aus Niedergeislbach konnten sich hier als Nicht-Münchner Stockerl-Plätze sichern. Einen hervorragenden sechsten Platz in der Königsdisziplin erreichte Max Kögler aus Burgrain, der dafür mit einem Sonderpokal als bester Jugendlicher ausgezeichnet wurde. Den Gaudi-Radbiathlon gewannen die „Straßaufreißer" mit Johanna Schatz, Bernhard Osterloher, Florian Detterbeck und Maxi Schatz. Zum Ausklang hatte man sich heuer etwas Besonderes einfallen lassen und mit Stimmungsmusik der Band „3'bauf" feierten die Eschbaumer bis spät in die Nacht. Alle Ergebnisse unter: www.sg-eschbaum.de

Albert Zimmerer

Pokalsponsor für das Sommerbiathlon war Anton Reich (2.v.l.) aus Isen. Darüber freuten sich die sportlichen Leiter der SG Eschbaum (v.l.) Franz Junker, Helmut Nesswetter und Josef Bauer.

SALON CHRISTINE ZIEGLER
Damen- und Herrensalon
Brandlengdorf 8 · **Telefon (0 80 83) 9 08 23 70**
Termine nach Vereinbarung!
Mittwoch und Freitag geöffnet!

www.IhrBaumProfi.de
schnell • sauber • preiswert
Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege – Heckenschnitt
Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf – Holzspalterverleih
Tel. 0172/5820173 od. 08122/1791661 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung

Kunst und Handwerk in Giesering

Geteilte Freude ist doppelte Freude, hätte das Motto zur Veranstaltung „Kunst und Handwerk im Obstgarten" heißen können, das zum zweiten Mal auf dem Fruth-Anwesen in Giesering bei Mittbach stattfand. Ein Teil des Erlöses, dieses Mal knapp 3.000 Euro, kommt nämlich wie im letzten Jahr der Elterninitiative Intern 3 der Haunerschen Kinderklinik zugute. Verdoppelt hatte sich auch die Anzahl der Standbetreiber und zumindest am ersten der beiden Veranstaltungstage passten Wetter und Besucherzahl. Neben dem Betreuungszentrum Sankt Wolfgang, das gleich mit zwei großen Zeltständen vertreten war und die Produkte ihrer Therapiegruppe vom Teppich bis zum Keramikfrosch anbot, waren hauptsächlich heimische Hobby-Künstler vertreten, die sehenswerte Bilder und Arbeiten in Holz, Stein und Wolle präsentierten. Probieren erlaubt war bei Kräuterpädagogin Helga Röder und inspirierend wie immer war die florale Flechtkunst von Nathalie Fruth. Für Verpflegung und Getränke sorgten die „Freischützen" Pemmering. Zum Verweilen lud die herrliche Kulisse ein.

Einladendes Ambiente in Giesering. Hier der Stand von Elfie Bachschneider.

Albert Zimmerer

Solistenkonzert

Bereits zum vierten Mal wurde das Solistenkonzert in der Vorhalle der Isener Pfarrkirche St. Zeno veranstaltet und es scheint, als ob Programmgestaltung und Umsetzung jedes Mal eine qualitative Steigerung erfahren. Initiator Lorenz Gömbi hatte auch dieses Mal geistliche Musik aus vier Jahrhunderten für Singstimmen und Streicher-Ensemble ausgesucht und zum Teil selbst bearbeitet. Eine gelungene Idee des Isener Kirchenmusikers war das Intro „Ave maris stella" des zeitgenössischen Komponisten Emanuel Schmitt, gespielt an der Kirchenorgel und nur durch das offene Portal vernehmbar. Es war wie ein samftes Heranführen an die anschließenden Stücke von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude, die als Meister des Barock gelten. Die verspielten, mehrschichtigen Kompositionen „Dir, dir Jehova will ich singen" und „Wie soll ich dich empfangen" scheinen wie gemacht für die herausragende Akustik der Vorhalle. Den ersten Höhepunkt liefert jedoch das Stück „Salve Regina" des relativ unbekannten Vertreters der Romantik Johann Baptist Vanhal, bei dem vor allem die Singstimmen gefordert sind. Auf der akzentuierten Basslinie Gömbis meistern Susanne Buchholz (Sopran) und Rosa Obermaier (Mezzosopran) die Höchstschwierigkeiten bravourös. Voll zur Geltung kommt der Gesang in den Solostücken „Laudamus te" (Obermaier), nur begleitet von Cembalo-Klängen und Hagerers „Salve Regina" (Buchholz). Besonders angetan hat es den Protagonisten die Messe in B-Dur des Klassik-Komponisten Anton Diabelli. Hier sind alle mit sichtbarem Spaß bei der Sache. Die Musiker Josef Reichl (Orgel), Ursula Karl (Violoncello), Doris Danzer und Marjorie Danzer (beide Violine) demonstrierten ihre Virtuosität mit zwei Instrumentalstücken von Antonio Vivaldi. Ein entfesseltes Cello und wettstreitende Violinen sorgten für abso-

Fortsetzung Seite 13

R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen
Telefon 0 80 83 / 9 08 42 40
Telefon 0 80 83 / 9 07 87 51
Telefax 0 80 83 / 54 98 65
Mobil 01 63 / 9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

Fortsetzung von Seite 12

luten Hörgenuss. Für ihren langanhaltenden Applaus wurden die Zuschauer mit der Zugabe „Ave Maria" belohnt. Beide Aufführungen waren bis auf den letzten Platz besetzt.

(v.l.) Lorenz Gömbi, Susanne Buchholz und Rosa Obermaier beim Isener Solistenkonzert. *Albert Zimmerer*

Freiwillige Feuerwehr Westach

Fit für den Ernstfall; THL-Prüfung mit Bravour bestanden!

Die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung (THL)" in den Klassen Bronze bis Gold-Blau haben unsere aktiven Mitglieder Martin Zott, Johannes Nußrainer, Martin Nußrainer, Tobias Eder, Florian Nußrainer, Thomas Wegmaier, Zeno Sanner, Markus Raich und Josef Keilhacker jun. mit großem Erfolg abgelegt. Unter den sachkundigen Augen der Prüfer Franz Ganslmaier, Martin Angermaier sen. und Hans Ortner überzeugten die Aktiven mit ihrem theoretischen Wissen und ihrer exzellenten Praxisbereitschaft, fehlerfrei und in Bestzeit. Der richtige Umgang mit Rettungsspreizer und -schere zur Befreiung von Verunfallten muss im Ernstfall präzise und unter Berücksichtigung vieler technischer Details perfekt funktionieren. Verkehrsabsicherung, Beleuchtung, Brandabwehr und die Erstversorgung der Verletzten muss minutiös sichergestellt sein. Die Maßnahmen und Durchführung von Leistungskursen und Prüfungen gewährleisten im Ernstfall schnellstmögliche Hilfe und taktisch richtiges Handeln um größtmögliche Schadensbegrenzung zu erreichen. Nach Übergabe der Auszeichnungen und der Aufnahme des Gruppenfotos wurde der Erfolg mit einer Brotzeit in gemütlicher Runde gefeiert.

FF-Westach, der Vorstand

TERMINKALENDER

16. Juli	Feuerwehrfest der FF Isen am Gerätehaus
17. Juli	Pfarrfest in Isen
	Cafe am Sonntag im Seniorenheim
24. Juli	Ev. Gottesd./Einweihung Erweiterungsbau Haag
	Evang. Gemeindefest in Haag
	MSC Isen: Grillfest
31. Juli	Zwergerlgottesdienst evang. Kirche Haag
5. Aug.	Imkerstammtisch beim Klement
6. Aug.	Hubertusschützen Weiher: Grillfest
7. Aug.	Cafe am Sonntag im Seniorenheim
8. Aug.	Hubertusschützen Weiher: Kesselfleischessen
12. Aug.	Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
15. Aug.	Gottesdienst mit Kräuterweihe
	Klement: Frühsch./Kesselfleisch- u. Haxnessen
19. Aug.	Erscheinungstag Isener Marktbote
20. Aug.	FSG Isen: Tag der offenen Tür
21. Aug.	Cafe am Sonntag im Seniorenheim
27. Aug.	KC Isen: Kegelpokalturnier (bis 11. 9.)
4. Sept.	Cafe am Sonntag im Seniorenheim
	Grillfest der Schafhaltervereinigung Erding
9. Sept.	Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
14. Sept.	Harry G. im Klementsaal
16. Sept.	Erscheinungstag Isener Marktbote
	Sportschützen Isen: Anfangsschießen
	Freischützen Pemmering: Anfangsschießen
17. Sept.	OVV Waldwanderung Parkplatz Zieglstadl
	Kinderwarenbasar im Kinderhaus Isen
18. Sept.	Familiengottesdienst in Lengdorf
	Cafe am Sonntag im Seniorenheim
	Zwergerlgottesdienst evang. Kirche Haag
	FSG Isen: Steckerlfischessen
25. Sept.	Hans Klaffel im Klementsaal
	evang. Gottesdienst im Grünen in Isen
29. Sept.	Alex Hacke im Klementsaal
1. Okt.	OVV Fotoaktion Abgabetermin
2. Okt.	Konzert der Gospelsterne in Lengdorf

Fortsetzung Seite 14

Leichter leben – schnell abnehmen
der Sommer steht vor der Tür!
100 Freiwillige gesucht!

Bodyforming de Luxe mit der Allzweckwaffe Vibro Gym®! In 20 Minuten erreichen, was andere in mehrstündigem Training nicht schaffen

Positive Effekte:

+ **Mit Personaltrainer**
+ **Erhöhte Fettverbrennung**
+ **Reduktion der Cellulite**
+ **Verspannungslösend**
+ **Erhöhung von Beweglichkeit und Koordination**
+ **Straffung der Haut**
+ **Aufbau der Knochendichte**
+ **Stärkung des Immunsystems**
+ **Entgiftung und Entschlackung**
+ **Verbesserte Schlafqualität**
+ **Starke Erhöhung des Wohlbefindens**
+ **Schneller Kraftaufbau**

Lassen Sie Ihren Körper das Gefühl dieses einzigartigen Trainings spüren und probieren Sie es aus: Es wird Sie begeistern!

Das ideale Sportkonzept für Mamis, die wenig Zeit für Sport haben!

„Ich trainiere bei Lifestyle Ladies. Seitdem habe ich 25 Kilo abgenommen und meine Schmerzen im Halswirbelbereich, sowie in der Hüfte sind verschwunden. Ebenfalls sind meine Verspannungen im Schulterbereich komplett weg. Mein Gleichgewicht hat sich stark verbessert – Ich bin wieder lebensfroher und habe mehr Energie! Ich bedanke mich sehr bei meiner Trainerin, für die sensationelle Unterstützung."

LifeStyle in ERDING Ladies
VIBRATIONSTRAINING
Moosweg 2/1
85435 Erding

Sorge DICH gut um deinen Körper, denn er ist der einzige Ort, den DU zum LEBEN hast!

Persönliche Beratung
www.lifestyleladies.de
Tel. 01 51 / 22 96 91 89

KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de
www.konradbrummer.de

Danksagung

Für die große Anteilnahme zum Tod unserer lieben Verstorbenen

Maria Kirmeier

sagen wir herzlichen Dank.

Aschberg
im Juni 2016

Lydia Eiglsperger
Erwin Kirmeier
im Namen aller Angehörigen

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT -
WIR HELFEN UND BEGLEITEN

Bestattungsdienst Herzog

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Wir betreuen Sie persönlich, sind Tag und Nacht für Sie erreichbar - auch über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Wir sind auch weiterhin gerne für Sie auf den Friedhöfen in Isen und den umliegenden Gemeinden tätig. Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl wenn auch die Friedhofsarbeiten vertraglich vergeben sind. Sie können also jederzeit den Bestatter Ihres Vertrauens wählen.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert Ein Unternehmen des TÜVRheinland

Büro Kampenwandweg 1
Bestattungshaus Heimgartenstr. 6
83527 Haag i. OB
Telefon 08072 / 3719737
Fax 08072 / 2859

bestattungen-herzogjahna@t-online.de
www.bestattungsdienst-herzog.de

Trauer braucht Raum

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET, KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.

Fortsetzung von Seite 13

2. Okt. Cafe am Sonntag im Seniorenheim
Erntedankfest der evang. Kirche in Haag
3. Okt. Gartlermarkt mit Apfelmarkt in St. Wolfgang
4. Okt. Nick Woodland im Klementsaal
7. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
Hubertusschützen Weiher: Anfangsschießen
Trachtenv. „Isentaler" Boarischer Tanz Klements.
8. Okt. Sportschützen Isen: Weinfest
9. Okt. Familiengottesdienst in Lengdorf
OVV Gartlermarkt/Pflanzentauschb. Mehrzwh.
14. Okt. Erscheinungstag Isener Marktbote
15. Okt. Josef Brustmann im Klementsaal
FSG Isen: Kirchweihschießen
16. Okt. Hubertusschützen Weiher: Schützenjahrtag
Cafe am Sonntag im Seniorenheim
Wirtshaus-Lesung beim Gipp in Burgrain
Freisch. Pemmering: Jahrtag, Jahreshauptvers.
FSG Isen: Kirchweihschießen, Königsproklamat.
21. Okt. Bayerischer Abend d. Blaskapelle i. Klementsaal
28. Okt. Hubertusschützen Weiher: Jahreshauptvers.
30. Okt. Allerseelenmarkt in Isen

KLEINANZEIGEN

Notizblöcke DIN A4, 150 Blatt nur –,95 € oder Würfelbox-Nachfüller nur 1,95 €.
Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Straße 6, Isen

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.
Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Abschnittsblöcke 10 Stück nur 1,95 €.
Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

4. Nov. Kernölamazonen im Klementsaal
5. Nov. Feierstunde „70 Jahre CSU Isen"
6. Nov. Cafe am Sonntag im Seniorenheim
11. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
12. Nov. Lichterfest Isen, Klement (und 13. 11.)
Trachtenverein „Isentaler": Hoagart'n in Weiher
13. Nov. Tag der offenen Türe: Bücherei St. Zeno Isen
14. Nov. OVV Herbstversammlung/Vortrag Lanzl Weiher
18. Nov. Escheinungstag Isener Marktbote SA Nikolausm.
Unterbiberger Hofmusik im Klementsaal
19. Nov. Adventszauber in Pemmering (und 20. 11.)
20. Nov. Familiengottesdienst in Lengdorf
Cafe am Sonntag im Seniorenheim
25. Nov. Freischützen Pemmering: Nußenschießen
26. Nov. Theaterv. Isen: Kindertheater (27. 11., 3. 12., 4. 12.)
3. Dez. Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
4. Dez. Nikolausmarkt in Isen
8. Dez. Landfrauentag mit Gottesdienst
9. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
10. Dez. MSC Isen: Nikolausfeier beim Klement
11. Dez. Familengottesd. mit Kindersegnung in Lengdorf
16. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote
17. Dez. MSC Isen: Waldweihnacht in Bocköd
23. Dez. Sportschützen Isen: Weihnachtsfeier
26. Dez. Hubertussch. W.: Nussensch./Christbaumverst.

2017

1. April Frühjahrskonzert Blaskapelle (u. 2.4., 7.4. u. 8.4.)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote" geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.
Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.
Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

SPAREN SIE BIS ZU 6.350,– €[1]

BEI AUSGEWÄHLTEN TAGESZULASSUNGEN!

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (116 PS)
TAGESZULASSUNG:
100 km, EZ 05/16
- Klimaanlage, Start-/Stopp-Knopf
- Elekt. Parkbremse,
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Berganfahrassistent, uvm.

UVP: € 21.460,–
IHRE ERSPARNIS[1]: € 4.170,–
AKTIONSPREIS: € 17.290,–
inkl. Fracht

NISSAN JUKE N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (116 PS)
TAGESZULASSUNG:
100 km, EZ 04/16
- Navigationssystem, Xenon
- Panorama-Glasschiebedach
- Klimaautomatik, LM-Felgen
- Exterieur Paket uvm.

UVP: € 25.675,–
IHRE ERSPARNIS[1]: € 6.200,–
AKTIONSPREIS: € 19.475,–
inkl. Fracht

NISSAN PULSAR N-CONNECTA
1.5 l DCI, 80 kW (110 PS)
TAGESZULASSUNG:
100 km, EZ 04/16
- Navigationssystem, Sitzheizung
- Teilleder, Rückfahrkamera
- Klimaautomatik, LM-Felgen
- Einparkhilfe, uvm.

UVP: € 26.280,–
IHRE ERSPARNIS[1]: € 6.350,–
AKTIONSPREIS: € 19.930,–
inkl. Fracht

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 7,2-3,8; CO_2-Emissionen: kombiniert 130,0-98,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse C-A+. Abb. zeigen Sonderausstattungen; Nur gültig für ausgewählte Tageszulassungen; [1]Maximale Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug; Stand: 04.07.16; Gültig bis Widerruf und solange der Vorrat reicht.

Huber „Das ist mein" Autohaus
Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 · 83512 Wasserburg
Tel.: (0 80 71) 91 97 0 · www.zum-huber.de

FOTOKOPIEN

in Selbstbedienung:

			ab 1 Stück	ab 100 Stück
schwarz/weiß	DIN A4:	je	–,10	–,09
	DIN A3:	je	–,20	–,18

mit Bedienung:

			ab 1 Stück
schwarz/weiß	DIN A4:	je	–,15
	DIN A3:	je	–,25

		ab 1 Stück	ab 25	ab 50
farbig	DIN A4:	je –,50	–,45	–,40
	DIN A3:	je 1,—	–,90	–,80

neues Farbkopiergerät!

Größere Mengen auf Anfrage! Alle Preise in EUR inkl. MwSt.

NUSSRAINER
druck+weiterverarbeitung

Telefon (0 80 83) 53 14-0 **Fax (0 80 83) 53 14-14** **info@nussrainer-isen.de**
Bischof-Josef-Straße 6 **84424 ISEN** **www.nussrainer-isen.de**

„Neues entdecken."
Überall bargeldlos bezahlen mit unseren Kreditkarten
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Bequem, verlässlich, sicher: Mit der passenden Kreditkarte sind Sie überall flexibel. Im Alltag, auf Reisen und im Internet. www.rvb-isen-sempt.de
Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt eG